# Landesamt für Gesundheit und Soziales



Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin Versorgungsamt / Hauptfürsorgestelle Sächsische Str. 28 10707 Berlin

Bitte frei lassen für Eingangsvermerk der Behörde

## Erstantrag auf Leistungen der Kriegsopferfürsorge (KOF)

Alle Angaben bitte in Blockschrift! Zutreffendes bitte ankreuzen

Ich beantrage	
I. Angaben zur Person	
	männlich veiblich
Name	Vorname
Geburtsname	früherer Name
Geburtsdatum	Geburtsort/Kreis/Land
Telefon (tagsüber erreichbar)	Fax
E-Mail	
Familienstand Nachweis durch Kopie der entsprechenden Urkunde	☐ ledig ☐ verheiratet ☐ geschieden ☐ verwitwet ☐ dauernd getrennt lebend ☐ eingetragene Lebenspartnerschaft
Lebensgemeinschaft (Kopie der Meldebestätigung der Lebensgefährten)	□ eheähnliche Gemeinschaft
Erlernter Beruf	beschäftigt seit: bei:
☐ selbstständig tätig	als
☐ erwerbslos, seit	weil
Ich halte mich für erwerbsfähig	□ ja □ nein, weil
Ich erhalte Erwerbsunfähigkeitsrente	☐ unbefristet ☐ befristet, bis
bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldet	seit:
☐ krankenversichert bei	

Sprechzeiten

Montag, Dienstag und Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung Internetadresse: http://www.lageso.berlin.de **Telefon** (030) 90229 6250 (030) 90229 6230

Verkehrsverbindungen
U7/U3 bis Fehrbelliner Platz (Aufzug)
Bus: 104, 110, 115 bis Fehrbelliner Platz
E-Mail: hauptfuersorgestelle@lageso.berlin.de



<b>II.</b> beifüge		treter, Betreuer (bitte Kopie der Vollmacht bzw. Bestallungsurkunde
Famili	ienname, Vorname	
Ansch	nrift:	
Tel (ta	agsüber erreichbar):	Fax: E-Mail:
III.	Angaben zum Wohnort	
Haup	twohnsitz zum Zeitpunkt der Antragstellung	seit:
Straß	e, Hausnummer	Postleitzahl
vorhe	eriger Wohnsitz	seit:
Straß	e, Hausnummer	Postleitzahl .
Wohi	nsitz des geschiedenen, getrennt lebender	Ehegatte(in) bzw. Lebenspartners(in)
Straß	e, Hausnummer	Postleitzahl
IV.	Weitere Angaben	
□ Krie	egsopferfürsorge, bis	☐ Sozialhilfe, bis
Gesch	näftszeichen/ Rentenzeichen	
	neid des Versorgungsamtes vom neidkopie beifügen)	☐ Grad der Schädigung (GdS):
•	rgungsamt	☐ Grad der Behinderung (GdB):
Als <b>Hinterbliebene(r</b> ) erhalte ich nach dem BVG (Bescheidkopie beifügen)		<ul> <li>□ Witwengrundrente</li> <li>□ Witwenbeihilfe</li> <li>□ Waisenrente</li> <li>□ Waisenbeihilfe</li> <li>□ Elternrente</li> </ul>
□ De	r/die <b>Verstorbene</b> war sonderfürsorgeberech	tigt Name, Vorname: Geburtsdatum:
V.	Art der Unterkunft	
□ Eig	genheim	☐ Eigentumswohnung
□ Mie	etwohnung	Name und Anschrift des Vermieters
	☐ Hauptmieter	
Name	☐ Untermieter e des Hauptmieters:	□ verwandt □ Wirtschaftsgemeinschaft
		Gesamtwohnfläche (m²)
Größ	e der Unterkunft	Anzahl der Zimmer (ohne Küche/ Bad):
Heizu	ungsart	□ Sammelheizung □ Ofenheizung □ Gasheizung □ Nachtstromspeicherheizung
Warm	nwasser	□ zentrale Warmwasserversorgung

Bevollmächtigte, gesetzliche Vertreter, Betreuer (bitte Kopie der Vollmacht bzw. Bestallungsurkunde

#### VI. Kosten der Unterkunft

Miete insgesamt mtl.				€
Warmwasserkosten mtl.				€
Heizkostenvorschuss mtl.				€
Miete bezahlt bis Nachweis beifügen				
Mietrückstände □ nein □ ja		von:	ois	€
gekündigt zum:				
Wohngeld in Höhe von				_
(Bescheidkopie beifügen)				€
Wohnraum-Untervermietung				
□ ja	Anzahl de	er vermieteten Leerzimmer	mtl. Miete:	€
	Anzahl de Zimmer	er vermieteten möblierten	mtl. Miete:	€
Wohnraum kann untervermietet werden ☐ ja				
Wohnraum kann nicht untervermietet werden, weil:				
	•		·	

	Antragsteller/in		gatte/in enspartner/in	Haushaltsangehörige des Antragstellers
Versorgungsbezüge nach dem BVG (Bundesversorgungsgesetz)				
(Diese Angaben sind durch Bescheide, Bescheinigungen usw. nachzuweisen)				
Grundrente		€	€	€
Ausgleichsrente		€	€	€
Ehegattenzuschlag		€	€	€
Kinderzuschläge		€	€	€
Schadensausgleich		€	€	€
Berufsschadensausgleich		€	€	€
Elternrente		€	€	€
Renten der Sozialversicherung		€	€	€
aus der eigenen Versicherung		€	€	
Erwerbsunfähigkeitsrente		€	€	€
Unfallrente		€	€	€
Kinderzuschläge		€	€	€
Hinterbliebenenrente		€	€	€
Kindererziehungsleistungen		€	€	€

(bitte Leistungsträger und Aktenzeichen angeben)	€	€	€
Ruhegeld/ Witwengeld	€	€	€
Kinderzuschläge	€	€	€
Waisengeld	€	€	€
sonstiges Einkommen			
aus nichtselbstständiger Arbeit brutto (auch Ausbildungsvergütung) netto	€	€	€
Einkommen aus Land- und Forst-, Gewerbebetrieb oder selbständiger Arbeit	€	€	€
aus Haus- und Grundbesitz	€	€	€
aus sonstigem Vermögen	€	€	€
aus Untervermietung	€	€	€
Kindergeld/ Kindergeldzuschlag/ Kindergeldausgleich	€	€	€
Lastenausgleichsleistungen	€	€	€
Arbeitseinkommen	€	€	€
Arbeitslosengeld/ Arbeitslosengeld II	€	€	€
Leistungen der Krankenkasse	€	€	€
Unterhalt	€	€	€
Betriebsrente / VBL	€	€	€
sonstige Einkünfte			
Betriebsrente	€	€	€
Kapitalerträge (z.B. Zinsen)	€	€	€
Steuererstattung	€	€	€
Pflegegeldgesetz der Krankenkassen	€	€	€
Pflegegeld nach dem Landespflegegeldgesetz	€	€	€
kein Einkommen			
VIII. Angaben zu den im gemeinsar	nen Haushalt leben	den Personen	
	Person 1	Person 2	Person 3
Name, Vorname			
Geburtsdatum			
Verwandtschaftsverhältnis			
Berufstätig			
Arbeitgeber			
Krankheiten/ GdS / GdB			

### IX. Angaben zu unterhaltspflichtigen Angehörigen außerhalb des Haushaltes

	Person 1	Person 2	Person 3
Name, Vorname			
Geburtsdatum			
Verwandtschaftsverhältnis			
Familienstand			
Berufstätig			
Höhe des Unterhalts			

### X. Angaben zu monatlichen Aufwendungen

	Antragsteller/in	Ehegatte/in Lebenspartner/in	Haushaltsangehörige des Antragstellers
Name, Vorname (nur bei Haushaltsangehörigen angeben)			
Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherungen (ausgenommen die gesetzlichen Lohnabzüge)	€	€	€
bitte Leistungsträger und Aktenzeichen angeben			
Sonstige Versicherungsbeiträge (bitte Laufzeit und Versicherungssumme angeben)	€	€	€
Werbungskosten	€	€	€
Besondere Belastungen	€	€	€

### XI. Angaben zu Vermögensverhältnissen

	Antragsteller/i	n	Ehegatte Lebensp		Haushalts des Antra	sangehörige gstellers	Э
Name, Vorname (nur bei Haushaltsangehörigen angeben)							
Sparguthaben/ Bargeld	□ ja □ nein	€	□ ja □ nein	€	□ ja □ nein		€
Wertpapiere	□ ja □ nein	€	□ ja □ nein	€	□ ja □ nein		€
Sachwerte von besonderem Wert	□ ja Art □ nein		□ ja Art □ nein		□ ja Art □ nein		
Lebensversicherung	□ ja 〔	⊐ nein	□ ja	□ nein	□ ja	□ nein	
Sonstiges Vermögen (Forderungen u.ä., lebenslanges Wohnrecht)	□ ja Art □ nein		□ ja Art □ nein		□ ja Art □ nein		
Verschenktes Vermögen Innerhalb der letzten 10 Jahre (auch Grundbesitz)	□ ja □ nein	€	□ ja □ nein	€	□ ja □ nein		€

Kraftfahrzeug (innerhalb der letzten 10 Jahre)				
amtliches Kennzeichen:			□ ja	□ ja
Baujahr:			□ nein	□ nein
Fabrikat:				
Halter:				
		ja	□ ja	□ ja
Grundbesitz		nein	□ nein	□ nein
XII. Sonstige Angaben				
		Antragsteller/in	Ehegatte/in Lebenspartner/in	Haushaltsangehörige des Antragstellers
Es wurden Anträge auf Gewährung von Rente Ruhegeldern oder ähnlichen Leistungen gestellt, über die noch nicht entschieden ist?	en,			
(Behörde, Aktenzeichen, Datum der Antragstellung bitte angeben)				
Bestehen Ansprüche aus einer Rentenversicherung?		□ ja, seit wann?	□ ja, seit wann?	□ ja, seit wann?
(Rentenversicherungsträger, Aktenzeichen, Datum der Antragstellung, bitte angeben)		□ nein, bitte begründen*	□ nein, bitte begründen*	□ nein, bitte begründen*
Wenn nein, bitte hier begründen*	<b>&gt;</b>			
Ablehnung eines Rentenantrages				
(bitte Bescheid beifügen)				
XIII. Bankverbindung				
Kontoinhaber				
Geldinstitut				
IBAN				
BIC (nur erforderlich, wenn sich Bank im Ausland befind	det)			
Über dieses Konto verfügen außer mir folgende	Per	sonen:		
Ich bevollmächtige das genannte Geldinstitut, di ohne Vorliegen der Voraussetzungen überwiese	ie B	eträge an den Träger der urden. Diese Vollmacht g	Kriegsopferfürsorge zu ilt über meinen Tod hina	rückzuzahlen, wenn diese aus.
(Unterschrift des Antragstellers/Datum)		(ggf. Unterso Lebenspartn	chrift des nicht getrennt lel ers/ Datum)	benden Ehegatten/

#### Die Angaben im Antrag habe ich nach bestem Wissen gemacht.

Ich werde den Träger der Kriegsopferfürsorge (Land Berlin, vertreten durch die Hauptfürsorgestelle Berlin) unverzüglich informieren, wenn:

- sich meine persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse ändern
- sich die Verhältnisse meiner Haushaltsangehörigen ändern
- ich Renten oder ähnliche Leistungen beantrage.

Leistungen werden von mir zurückgefordert, sofern ich sie zu Unrecht erhalten habe, z.B. weil ich vorsätzlich oder grob fahrlässig falsche Angaben gemacht habe.

Der Träger der Kriegsopferfürsorge kann für die Zeit, für die ich Leistungen der Kriegsopferfürsorge erhalte, meine Ansprüche gegen einen anderen auf entsprechende Leistungen in Höhe seiner Aufwendungen auf sich überleiten.

(Unterschrift des Antragstellers/Datum) (ggf. Unterschrift des nicht getrennt lebenden Ehegatten/ Lebenspartners/ Datum)

Ich ermächtige und beauftrage die Sparkassen, Banken und die Postbank gegenüber dem Träger der Kriegsopferfürsorge uneingeschränkt Auskunft zu erteilen über

- meine Vermögensverhältnisse bzw. meine Konten
- den Umfang der Kontenbewegungen des letzten halben Jahres
- von mir genutzte Schließfächer

Ich entbinde die o.g. Geldinstitute von der Schweigepflicht bzw. dem Bankgeheimnis.

Diese Einwilligung gilt nur insoweit, als die Auskunft für die Überprüfung der Angaben erforderlich ist und sie in einem angemessenen Verhältnis zu der in Anspruch genommenen Sozialleistung steht (§§ 60 Abs. 1 Nr. 1, 65 SGB I).

Der Übermittlung von Daten durch das Bundeszentralamt für Steuern an den Träger der KOF gemäß § 45 d Abs. 2 EStG(Einkommenssteuergesetz) stimme ich ausdrücklich zu. Mir ist bekannt, dass aus den Daten Rückschlüsse auf die Höhe meines Vermögens gezogen werden können.

(Unterschrift des Antragstellers/ Datum) (ggf. Unterschrift des nicht getrennt lebenden Ehegatten/ Lebenspartners/ Datum)

Falls vom Antragsteller nicht selbst oder nicht vollständig ausgefüllt:

(Name, Anschrift, ggf. Dienststelle und Unterschrift des Aufnehmenden/ Datum)